Deutscher Sozialgerichtstag e.V.
Gemeinsam Sozialrecht Gestalten

PROGRAMM DER KOMMISSIONEN

10. Deutscher Sozialgerichtstag

Die Kommissionen und ihr Programm

5. und 6. November 2026 • Potsdam

SGB II • SGB III • SGB XII
„Neue“ Grundsicherung – Alte Probleme?

- **Perspektiven einer einheitlichen Grundsicherung**
  Dr. Franziska Vollmer, freiberufliche Sozial- und Steuerrechtsexpertin
- **Abgrenzungsfragen der Erwerbsfähigkeit in der Praxis**
  Boris Berner, Vorstand des kommunalen Jobcenters Pro Arbeit – Kreis Offenbach (AöR)
- **Erwerbsfähigkeitseinschränkungen und Vermittlungshindernisse**
  Dr. Philipp Ramos Lobato, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

SGB V • SGB VI
Umbau des Sozialversicherungssystems – Gesundheitswesen und Rentenversicherung handlungsfähig gestalten

- **Politische Leitplanken für einen zukunftsfesten und handlungsfähigen Sozialstaat**
  Kai Whittaker, MdB, Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales
- **Der Fortschritt trägt graue Haare - warum die alternde Gesellschaft das Beste ist, was uns passieren kann.**
  Andreas Hoffmann, Wirtschaftsjournalist, Autor
- **Generationengerechtigkeit als Leitbild einer tragfähigen Sozialreform**
  Verena Finkenstädt, Fachleitung Grundsatzfragen im Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.
- **Vom Krankengeld über Rehabilitation und Arbeitslosengeld bis zur Erwerbsminderungsrente – wo entstehen Brüche und wie lassen sie sich schließen?**
  Björn Sip, Rentenberater, Vorstandsmitglied Bundesverband der Rentenberater e.V.
- **Digitalisierung und Künstliche Intelligenz als Motor eines handlungsfähigen Sozialversicherungssystems**
  Prof. Dr. Michael Garkisch, Professor für Soziale Arbeit und Digitalisierung, OTH Regensburg
- **Fünf Impulse – fünf Kernthemen: Wie könnte es besser laufen?**
  Umbau des Sozialversicherungssystems zwischen Finanzierbarkeit, klaren Zuständigkeiten, digitaler Transformation und verlässlichen Leistungswegen
  Moderation: Fabian Engelhardt · Podium mit den Referentinnen und Referenten sowie Beteiligung des Auditoriums
- **Prioritäten, zentrale Handlungsaufträge, Ausblick und Verabschiedung**
  Christian Wagner & Ingo Schäfer · gemeinsam mit dem Podium und dem Auditorium

SGB VII • SGB IX
25 Jahre § 14 SGB IX – Anspruch und Wirklichkeit

- **Leistungen wie aus ein einer Hand – eine unendliche Geschichte**
  Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im BMAS a.D.
- **§ 14 SGB IX und das koordinierende Verfahren – unendliche Geschichte oder jetzt erst recht? – eine trägerübergreifende Perspektive**
  Marcus Schian, Teamleiter Reha- und Teilhaberecht, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) e.V.
- **Die Regelungen zu § 14 SGB IX und zum koordinierenden Verfahren aus Sicht der behördlichen Praxis**
  Markus Taddicken, Geschäftsführer der Bezirksverwaltung Bochum der BGW und Teilhabebeauftragter des Landesverbandes West der DGUV
- **§ 14 SGB IX und das koordinierende Verfahren aus der richterlichen Perspektive**
  Prof. Dr. Steffen Luik, Richter am BSG

SGB VIII
Inklusives Aufwachsen von Kindern – eine (un)mögliche Mission?

- **Input: Kinder mit besonderem Förderbedarf in der Kindertagesbetreuung**
  Andreas Hilliger, ehem. Abteilungsleiter im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Brandenburg
  anschließend Diskussion
- **Input: Inklusion ja! Aber um jeden Preis? Warum die Debatte über Förderschulen ehrlicher werden muss**
  Gudrun Obst, ehem. Rektorin einer Förderschule, Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus
  Dr. Normen Franzke, Behinderten- und Seniorenbeauftragter der Stadt Cottbus
  anschließend Diskussion
- **Input: Inklusion als Strukturaufgabe – Herausforderungen an Bildung, Jugendhilfe und Eingliederungshilfe**
  Prof. Dr. Albrecht Rohrmann ,Universität Siegen; Sprecher des Instituts für Sozialpädagogik
  anschließend Diskussion
- **World Café** mit anschließender Auswertung und Zusammenfassung
- **Podiumsdiskussion** unter Beteiligung des Auditoriums: „*Inklusion zwischen Realität und Reformanspruch*“

VERFAHRENSRECHT · ETHIK

Die Macht der Gutachter und Gutachterinnen im sozialgerichtlichen Verfahren

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- **Prof. Claudia Böwering-Möllenkamp**
  Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Sozialmedizin; Honorarprofessorin der Universität Duisburg-Essen; Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Neurowissenschaftliche Begutachtung und des Deutschen Sozialgerichtstags
- **Holger Lange**
  Abteilungsleitung Bundesrechtsabteilung, Sozialverband VdK Deutschland
- **Prof. Dr. Steffen Roller**
  Direktor des Sozialgerichts Konstanz; Vorsitzender des Bundes Deutscher Sozialrichter; Honorarprofessor der Hochschule Konstanz

PROGRAMM

Jeder Themenblock umfasst Inputs aus drei Perspektiven (richterlich | sachverständig | Kläger / Rechtsberatung) sowie eine offene Diskussion

- **1. Themenblock – Gutachterauswahl:**
  Qualifikation, Unparteilichkeit, Transparenz und Verfügbarkeit
- **2. Themenblock – Begutachtung im engeren Sinne:**
  Standards, Beweisfragen, Rechte der Beteiligten
- **3. Themenblock – Würdigung des Gutachtens durch das Gericht:**
  Beweiswürdigung, Fortbildung, Validierung
- **4. Abschlussdiskussion:**
  Gemeinsame Debatte und Reformimpulse

SGB XI
Pflegereform mit System? Präventiv, zielgerichtet, sozialverträglich

- **Das Pflegeneuordnungsgesetz – PNOG**
  Dr. Martin Schölkopf, Abteilungsleiter „*Pflegeversicherung, Fachkräftesicherung, Recht der Heilberufe*“ im BMG
  mit anschließender Diskussion
- **Prävention und Rehabilitation in der Pflege**
  Michèle Szepan, Abteilungsleiterin Pflegeversicherung beim AOK-Bundesverband
  mit anschließender Diskussion
- **Schnittstellenprobleme zwischen dem SGB XI und SGB XII im Lichte aktueller Rechtsprechung des BSG**
  Berenike Bremme, Richterin am Sozialgericht Duisburg
  mit anschließender Diskussion
- **Kommentierung, Reflexion und Zusammenfassung**
  in kurzen Statements von Herrn **Michael Ranft**, ehem. Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg und **Dr. Anna Sarah Richter**, Arbeitsfeldleiterin Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung beim Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. sowie Schlusswort der Kommissionsvorsitzenden **Prof. Dr. Ursula Waßer**, Richterin am BSG

SGB XIV
Europarechtliche und betroffenensensible Entwicklungspotenziale des SGB XIV

- **1. Teil – Opferschutzrichtlinie und Inspiration für die Weiterentwicklung des SGB XIV** -
  Dr. Stephan Porten, Rechtsanwalt, K.+W. Blüchert Gedächtnisstiftung
  Julia Hiller, Referatsleiterin im BMFSFJ – Prävention, Intervention und Hilfen, Forschung
- **2. Teil – Besondere Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen**
  Andrea Gomez, Master Politikwissenschaften M.A., Universität Kassel
  Stefan Ströder, Abteilungsleitung Soziales Entschädigungsrecht, Grundanspruch Kinder & Jugendliche, Fallmanagement, Landschaftsverband Rheinland
  Dr. Franziska Drohsel, Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend
  Prof. Dr. Eva Möhler, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes